

## **Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 gab es 4 Aufsichtsratssitzungen.

Die Aufsichtsratsvorsitzende möchte hiermit festhalten, dass der Aufsichtsrat darüber hinaus vom Vorstand auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklungen und über die Lage der Gesellschaft und der Tochtergesellschaften VAS Service GmbH, VAS Advanced Incineration GmbH sowie der VAS automation systems GmbH stets informiert gehalten wurde.

Noch vor der ersten Sitzung wurde durch einen Umlaufbeschluss, welcher am 23.01.2023 von den Aufsichtsräten unterschrieben wurde, die Gründung der VAS automation systems GmbH beschlossen, dabei wurde folgende Struktur beschlossen: 70% der Geschäftsanteile hält die VAS AG, 30% der Geschäftsanteile Herr Christian Linke, der auch die Rolle des allein zeichnungsberechtigten Geschäftsführers inne hat. Am 26.01.2023 wurde die VAS automation systems GmbH schließlich auch gegründet und in der Folge in das Firmenbuch eingetragen. Mit der Gründung der VAS automation systems GmbH wollte man die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die VAS AG sowohl intern als auch extern für Softwaredienstleistungen und Automatisierungen schaffen, welche man ebenfalls dem Markt offen anbieten kann, weil die Betreuung und die Begleitung eines Projektes seitens der VAS automation systems GmbH über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage erfolgen kann. Die VAS automation systems GmbH wurde daraufhin mit einem Stammteam ausgestattet, welches die Projekte langfristig und nachhaltig betreuen kann.

In den Sitzungen wurde der Aufsichtsrat über das im Geschäftsjahr 2022 angedachte Rebranding informiert und segnete das neue Corporate Design bei der ersten Sitzung am 19.01.2023 ab. Es folgten die Anpassung der Homepage und des Social Media Auftritts, da man mithilfe von Social Media das neue Markenlogo in Kombination mit den Dienstleistungen der VAS AG sowie deren Töchtern bekannt machen wollte. Diese Neupositionierung sollte auch im Social Recruiting in der 2. Jahreshälfte Früchte tragen, wodurch es gelungen ist qualifiziertes Fachpersonal anzuwerben. Weiters wurden im abgelaufenen Jahr Veranstaltungen von Fachspezifischen Schulen und Universitätslehrgängen gesponsort um das Unternehmen bei den Studenten bekannt zu machen.

Die in Europa schwächelnde Konjunktur als auch die anhaltenden geopolitischen Konflikte haben sich in der Geschäftsentwicklung der VAS AG und deren Töchter nicht negativ ausgewirkt. Wie den Aufsichtsräten berichtet wurde sind die Auftragsbücher voll. Dies zeigt sich besonders bei der VAS Service GmbH, bei der die Servicetechniker ein Jahr im Voraus ausgebucht sind. Mit der VAS Advanced incineration GmbH folgten intensive Akquisemaßnahmen bzgl. des Einsatzes von Absorptionswärmepumpen in VAS-Anlagen. Bereits 50% der Projekte in der Pipeline im Sommer 2023 waren mit Einbeziehung von Absorptionswärmepumpen.

Die im Geschäftsjahr 2022 beschlossenen Projektmeldegrenzen als auch ein rollierendes Informationspaket, das von der Gesellschaft dem Aufsichtsrat vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt werden muss, wurden eingehalten.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, deren Finanzkennzahlen sowie dem Risikokontrollsystem und der Auswirkungen des andauernden russischen Angriffskrieges und anderen geopolitischen Konflikten sowie

Marktveränderungen auf die Geschäftstätigkeit der gesamten VAS AG als auch deren Tochterunternehmen auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Norbert Thurner und Lukas Thurner für ihre engagierte Tätigkeit.

Wals, 01.07.2023

Alexandra Rosinger

Vorsitzende des Aufsichtsrates